

Twitter will sich gegen Musk wehren

Washington. Der Onlinedienst Twitter setzt sich gegen den Versuch der Übernahme durch den Tesla-Chef Elon Musk zur Wehr. Der Verwaltungsrat verabschiedete einen Plan, der die Rechte der derzeitigen Anteilseigner stärkt, wie das US-Unternehmen am Freitag mitteilte. Musk, der erst kürzlich als Großaktionär bei Twitter eingestiegen war, wird damit der von ihm beabsichtigte Aufkauf der übrigen Aktien des Unternehmens erschwert. Der Plan ermöglicht es den Angaben zufolge den Anteilseignern, weitere Aktien zu einem günstigeren Preis zu erwerben. Auch ist vorgesehen, dass bei der möglichen Übernahme des Unternehmens durch den großangelegten Aufkauf von Aktien der Käufer eine sogenannte Kontrollprämie an die übrigen Aktionäre zahlen muss. Dabei handelt es sich um einen Beitrag, der über dem Marktwert der Aktien liegt. Der verabschiedete Plan werde die Wahrscheinlichkeit reduzieren, dass »irgendeine Institution, Person oder Gruppe« durch den Erwerb von Aktien auf dem freien Markt die Kontrolle über das Unternehmen gewinne, ohne dass allen Anteilseignern eine »angemessene Kontrollprämie« gezahlt werde, erklärte Twitter. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/425017.twitter-will-sich-gegen-musk-wehren.html>